

Katholische Religion

Der Religionsunterricht (RU) gehört an der Edith-Stein-Schule unabdingbar und konstitutiv zum Schulleben. Er ist fundamentaler Bestandteil in der ganzheitlichen Erziehung, macht offen für religiöse, existentielle und persönliche Suchbewegungen und leitet die Schülerinnen und Schüler an, selbstständig reflektierend Menschwerdung in Gemeinschaft im Sinne Jesu Christi und in einer gelebten Gottesbeziehung zu erfahren.

Der RU sieht sich in seiner jeweiligen konfessionellen Ausprägung herausgefordert, in der und über die Vermittlung von Lerninhalten hinaus Orientierungs- und Sinnfindungsangebote vorzustellen und in ausgewählten Handlungsfeldern sowie in der Person des bzw. der Religionslehrenden anschaulich zu machen.

Die Grundvollzüge und Grundhaltungen christlichen Lebens Martyria (Zeugnis geben), Liturgia (Gebet und Gottesdienst) und Diakonia (Dienst am Menschen und an der Welt) gehören hier untrennbar zusammen und ermöglichen der Schulgemeinde, vor allem den uns anvertrauten Heranwachsenden, Wirklichkeit aus dem Glauben zu erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler sollen innerhalb unterrichtlicher, unterrichtsbegleitender und außerunterrichtlicher Aktivitäten befähigt werden

- die religiöse Dimension von Wirklichkeit zu erfassen.
- Sinnangebote der christlichen Religion zu erschließen und in der Auseinandersetzung zu überprüfen.
- ein Leben aus dem Glauben auf der Grundlage des biblischen Offenbarungszeugnisses und der Lehre der Kirche und ihrer Tradition zu führen.
- zur Übernahme von Verantwortung in Familie, Schule, Gesellschaft, Staat und Kirche.
- zur (Mit-)Gestaltung der Welt als Schöpfung Gottes.
- den christlichen Glauben zum Maßstab für das Handeln im eigenen Leben zu machen.

Die Erlebbarkeit von Glaube und Religion profiliert sich an der Edith-Stein-Schule insbesondere

- in ökumenischer Offenheit und Verbundenheit.
- im Dialog mit den Weltreligionen.
- in der Zusammenarbeit mit den anderen Unterrichtsfächern.
- im Bemühen um benachteiligte Schülerinnen und Schüler.
- im gemeinsamen Tragen der insbesondere von der Schulseelsorge dargebrachten liturgischen, pastoralen und spirituellen Angebote (Gottesdienste, Besinnungstage usw.).
- in der praktischen Mitverantwortung aller für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung.
- in der Befähigung zur Freude.

Ausgangs- und Zielpunkt des RU ist das christliche Menschen- und Weltverständnis, nach dem der unverlierbare Wert und die unzerstörbare Würde eines jeden Menschen durch die Liebe und Zuwendung Gottes in Jesus Christus kommt.

Die Erlebbarkeit von Glaube und Religion soll die Gemeinschaft der Edith-Stein-Schule zusammenwachsen lassen und dazu beitragen, dass Menschwerdung in Gemeinschaft im Kleinen wachsen und Reich Gottes auf Erden Gestalt gewinnen kann.

Der Dienst an der Selbstwerdung der jungen Menschen erfüllt sich durch:

- Begegnung mit sich selbst (Selbstvertrauen entwickeln).
- Begegnung mit anderen (Schaffen einer Atmosphäre des Miteinanders, des Vertrauens und der Offenheit für andere).
- Begegnung mit der biblischen Botschaft (als Grundlage für ein christlich orientiertes Leben).
- Begegnung mit der christlichen Kirche (eigene religiöse Identität entwickeln).
- Begegnung mit der Schöpfung (Mitgestalten und Bewahren der Welt).
- Begegnung mit anderen Religionen und Weltdeutungen (Kennenlernen und Auseinandersetzen).

Die Unterrichtsgestaltung geschieht auf der Grundlage, christliche Existenz als Beziehung zu Gott, zu mir selbst und zu den Mitmenschen zu erfassen und zu erleben.

Beschluss der Fachkonferenz kath. Religion vom 7.3.2013